

Erläuterung zu Handen der ausserordentlichen Generalversammlung

Traktandum 2 - Gebührenerhöhung

Im Sommer 2023 ist die Genossenschaft Yetnet Kabelnetz Seon-Egliswil in die Situation geraten, dass absehbar war, dass die Flüssigen Mittel nicht mehr bis Ende Jahr 2023 reichen werden.

Die Gründe sind vor allem teure Anschlüsse und Kabelumlegungen in den Jahren 2022 und 2023, die gewaltig über den budgetierten Kosten und Ausgaben lagen. Zudem sinken die Rückvergütungen des Verbands stetig und in unerwartetem Ausmass.

Als Sofortmassnahmen wurde beschlossen künftig keine Anschlüsse auf Kosten der Genossenschaft mehr anzubieten und für Kabelumlegungen eine einfache und kostengünstige Lösung zu finden. Einige Kosten wurden reduziert oder gestrichen, so z.B. die Teilnahme am Unterdorfmarkt in Seon abgesagt.

Die Rechnung für den Unterhalt des Netztes konnte z.B. nicht beglichen werden und die Abrechnungen für die Zellverkleinerung und den 1 GHz-Ausbau in Egliswil wurden noch nicht zugestellt und daher noch nicht bezahlt. Hier hatten wir Hinweise, dass die Rechnungen eine massive Überschreitung gegenüber dem Budget aufweisen könnten.

Aufgrund dieser Situation fand am 4. September 2023 eine Besprechung mit der WD Comtec AG statt. Anlässlich dieses Termins wurden die Schlussabrechnungen des Ausbaus in Egliswil präsentiert und die Situation der Genossenschaft wurde aufgezeigt. Wir konnten uns dahingehend einigen, dass sich die WD Comtec AG an den Zusatzkosten hälftig beteiligt und die Rechnungen sowie die fällige Unterhaltsrechnung als Darlehen gewährt werden. Für das Darlehen mussten Sicherheiten vereinbart werden.

Um das Darlehen in absehbarer Zeit amortisieren zu können (Ziel: 5 bis 6 Jahre) muss der Genossenschaft in genügendem Mass Geld zufließen.

Aus diesem Grund ist eine Gebührenerhöhung leider unerlässlich und für das Weiterbestehen der Genossenschaft essentiell. Aufgrund von einer aktualisierten Planung schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Grundgebühren auf CHF 25 für beide angeschlossenen Gemeinden auf den 1. Januar 2024 an der ausserordentlichen Generalversammlung vor. Für Inhaber eines Startabos ist die Preiserhöhung nicht wirksam, da diese im Abo integriert ist und sich dieser Preis nicht ändern wird.

Durch die Mehreinnahmen kann das Darlehen zurückgeführt werden und aufgrund der Ergebnisse sind wir in der Lage die Kabelanlage in diesen Jahren auch erheblich abzuschreiben. Wir sehen bereits heute, dass die Lebenszeit nicht die geplanten 10 bis 15 Jahre beträgt. Zumindest in Egliswil soeben erst ausgebaut, sind wir bereits in Diskussion über Optionen für den möglichen Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung des Antrags.